

ZHSV-Jahreseröffnungsschiessen

Zürcher Schützenjahr 2015 im Limmattal eröffnet

ZHSV/srs. Im Limmattal, dort wo im Jahr 2018 das nächste Zürcher Kantonschützenfest stattfinden soll, starteten die Funktionäre des Zürcher Schiesssportverbandes ins spannende Schützenjahr 2015. Mit viel Herz führte der Bezirksschützenverband Zürich-Dietikon unter der Leitung ihres Präsidenten Franz Schöpfer in Weiningen den traditionellen Jahreseröffnungsanlass durch.

Schönes und einzigartiges Weiningen

Zürich, Nordumfahrung A1, Fahrtrichtung Bern, stockender Kolonnenverkehr vor Einfahrt in Gubristtunnel. So nimmt man diese Region nördlich der Stadt Zürich tagtäglich in unseren Nachrichten wahr. Dass sich aber hinter dem Gubrist eine schicke und einzigartige Gemeinde befindet, erfährt man erst, wenn man kurz vor dem Verlassen des Tunnels die Ausfahrt «60» benutzt. Inmitten einer urbanen Region mit klar städtischer Gesinnung, befindet sich an der rechten Talseite der Limmat, fünf Kilometer nordwestlich der Stadtgrenze von Zürich, die Gemeinde Weiningen. Die Gemeinde mit ihren 4'200 Einwohner ist in die Dorfteile Weiningen-Dorf und Fahrweid-Weiningen gegliedert, welche durch die Autobahn Zürich-Bern getrennt ist.

Bereits bei kurzem Verweilen in diesem mit ihren ausgedehnten Rebbergen geschmückten Dorf erkennt man, dass hier der ländliche Charakter vorherrscht. Die gute Pflege der Landschaft, die Bauweise des Dorfbildes bis hin zum Verhalten der Einwohnerinnen und Einwohnern zeigen auf, dass Anonymität hier keinen Platz gefunden hat. Vielmehr lädt die Weinbaugemeinde mit ihren zahlreichen Vereinen, Parteien und weiteren Institutionen herzlich dazu ein, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Die vielen selbst organisierten gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Anlässe bezeugen das soziale Zusammenleben der Bevölkerung von Weiningen.

Feurige Darstellung des Weinbaus

Mit grossen Enthusiasmus präsentierte Weinbauer und Selbstkelterer Peter Vogler, notabene noch unter Benutzung der nostalgischen Präsentationstechnik «Diarecorder», seinen Weinbaubetrieb und die vielen Aufgaben rund um den Rebbau. Seit fünfzig Jahren betreibt seine Familie in Weiningen einen Weinbaubetrieb. Was 1947 klein und idyllisch begann ist heute ein Weingut mit knapp dreieinhalb Hektaren in elf Parzellen unterteilt. Der Rebberg ist mit fünf Rebsorten bestockt, woraus insgesamt zehn verschiedene Weine produziert werden. In guten Jahren können sogar Auslesen oder Spätlesen entstehen.

Nach den Normen der Integrierten Produktion (IP) werden nebst den traditionellen Sorten «Riesling Silvaner» und «Blauburgunder» seit 1996 speziell die weissen Sorten «Kerner»

und «Bianca» sowie den lachsfarbigen, spritzig süffigen «Schiller Vin Mousseuy» produziert. Wenn es die Witterung und die Temperaturen es zulassen, kann auch Eiswein gekeltert werden. Nebst dem traditionellen Weinbau können auf dem Weingut von Peter Vogler auch Apéros, Degustationen, Rebbergführungen oder gar eine kleine Winzerausbildung gebucht werden.

Grosses Schützenjahr 2015 vor uns

Mit der Jahreseröffnung im Limmattal startet der Zürcher Schiesssportverband in ein grosses Schützenjahr 2015. Dass ihm die Schützen nicht fremd sind und er deren Gesinnung hundertprozentig in sich trägt, liess der Weininger Gemeindepräsident Hanspeter Haug die anwesenden Gäste wissen. In seinen Ausführungen bezüglich dem geführten Kampf mit dem Bundesamt für Strassenbau ASTRA rund um den Gubristtunnel zeigen auf, dass mit Standhaftigkeit und Beharrlichkeit gesteckte Ziele erreicht werden können.

Nach der Grussbotschaft des SSV-Vertreters Renato Steffen weist Kantonalpräsident Urs Stähli darauf hin, dass mit dem Eidgenössischen Schützenfest in Raron ein grosser Wettkampf und Fest vor uns liegt. Hauptsächlich in den Abteilungen Ausbildung und Match/Leistungssport sind noch viele Aufgaben zu erfüllen, so dass schlussendlich die Besten den Stand Zürich im Wallis vertreten können. Auch die Einführung des «Förderbeitrages Nachwuchs» wird ein Meilenstein sein – wieder einmal wird hier der ZHSV seine Nase vorne haben.

Der Abschluss der Jahreseröffnung 2015 machte ein feines Nachtessen, begleitet von vielen interessanten Diskussionen. Selbstverständlich fehlte auch die obligate Jassrunde nicht. Die Jahreseröffnung für die Funktionäre und Ehrenmitglieder des Zürcher Schiesssportverbandes wird auch zukünftig seinen Platz im Kalender einnehmen.